



Mitteilung für die Medien □ Mitteilung für die Medien □ Mitteilung für die Medien □ Mitteilung für die Medien

4. Bayreuther Forum für Wirtschafts- und Medienrecht:

Alternative Finanzierung für den Mittelstand

Veranstalter sind drei Bayreuther Forschungsinstituten der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Bayreuth (UBT). Gleich drei Bayreuther Forschungsinstitute der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften unserer Universität veranstalten am 26. und 27. März 2009 gemeinsam mit der IHK für Oberfranken das 4. Bayreuther Forum für Wirtschafts- und Medienrecht. Die Forschungsstelle für Wirtschafts- und Medienrecht von Prof. Dr. Stefan Leible hat sich nämlich für ihr viertes Forum mit dem Betriebswirtschaftlichen Forschungsinstitut für Fragen der mittelständischen Wirtschaft (BF/M) und der Forschungsstelle für Bankrecht und Bankpolitik kompetente Mitstreiter ins Boot geholt.

Das Generalthema des 4. Bayreuther Forums lautet „Alternative Finanzierung für den Mittelstand – Wirtschaft * Recht * Steuern“. Die hohe wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung des Mittelstands in Deutschland ist unbestritten. Umso mehr kommt den Möglichkeiten und Grenzen der Finanzierung mittelständischer Investitionsvorhaben eine besondere Bedeutung zu.

Die grundlegend geänderten Rahmenbedingungen der Mittelstandsfinanzierung und die belastenden Faktoren der Finanzmarktkrise lenken die Aufmerksamkeit auf das breite Spektrum an Ergänzungen oder Alternativen zur traditionellen Kreditfinanzierung. Beim 4. Bayreuther Forum für Wirtschafts- und Medienrecht präsentieren und diskutieren deshalb Meinungsführer

und Experten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft Alternativen der Mittelstandsfinanzierung aus ökonomischer und rechtlicher Sicht.

In Vorträgen und Diskussionen werden unter anderem die Themenblöcke Förderprogramme, Mezzanine Finanzierung, Private Equity, Börsengang, Leasing und Factoring betriebswirtschaftlich und juristisch behandelt, Konsequenzen für Rechnungslegung und Steuern aufgezeigt, Auswirkungen der Finanzkrise analysiert und – im Einführungsreferat – die Mittelstandsfinanzierung als Politikaufgabe gewürdigt. Einer der Höhepunkte der zweitägigen Veranstaltung ist gewiss die Podiumsdiskussion am Ende des ersten Programmtags, die unter dem Thema „Mittelstandsfinanzierung und Finanzmarktkrise: Muss der Mittelstand die Zeche zahlen?“ steht.

Mit der CSU Europawahlkandidatin 2009 Monika Hohlmeier haben die Veranstalter eine prominente Politikerin gewonnen, die am 26. März (9:30 Uhr) das mittelstandspolitische Eröffnungsreferat halten wird. Das Forum mit dem Generalthema "Alternative Finanzierung für den Mittelstand - Recht * Wirtschaft * Steuern" findet am 26./27. März in den Räumen der Industrie- und Handelskammer (IHK) für Oberfranken statt. Es wird von der Forschungsstelle für Wirtschafts- und Medienrecht (FWMR), dem Betriebswirtschaftlichen Forschungszentrum für Fragen der mittelständischen Wirtschaft (BF/M) e.V. sowie der Forschungsstelle für Bankrecht und Bankpolitik sowie die IHK für Oberfranken gemeinsam veranstaltet.

Weitere Informationen kann man bei den veranstaltenden Forschungsinstituten, insbesondere dem BF/M-Bayreuth, Telefon 09 21 / 55 7076, info@bfm-bayreuth.de, sowie online unter <http://fwmr.uni-bayreuth.de> er-



halten. Unter diesen Kontakten ist auch die Anmeldung zum Forum möglich. Aufgrund der beschränkten Raumkapazität ist eine rechtzeitige Anmeldung dringend zu empfehlen.

79 Zeilen / 3123 Zeichen